

BIBLIO

Nummer	
Bereich	Haftpflcht-/SozVersRecht
Titel	1) Haushaltschaden , normativer Schadensbegriff und der allgemeine Rechtsgrundsatz der Schadenminderungspflicht im Haftpflchtrecht 2) L'obligation de réduire le dommage ménager selon la jurisprudence du TFA et du TF. 3) Differenztheorie und normativer Schadensbegriff. 4) SAKE-Tabellen 2010: Neue Referenzdaten zur Haus-und Familienarbeit. 5) Haushaltschaden: So wird er abstrakt berechnet.
Autor	Herzog-Zwitter Iris Duc Jean-Michel Honsell Heinrich Stoessel Gerhard Schön-Bühlmann Jacqueline Rüegg Felix
Fundort	HAVE 3/2005, 275 ff. und 278 f.; Festschrift SGHVR 2010, 255 ff. und 601 ff.; HAVE 2/2012, 222 f.; plädoyer, 3/16, 58 ff.
Verlag	Schulthess plädoyer
Bemerkungen	<p>Achtung: HAVE 4/2012, 444, Nachweis des Haushaltschadens, unter Bezugnahme auf den BGE 4A_298/2012 vom 31.07.2012: Keine rein abstrakte Berechnung des Haushaltschadens, denn es muss konkret ein Arbeitsausfall im Haushalt nachgewiesen werden. Der Kläger hatte nicht nachgewiesen, dass er Haushaltarbeiten vor dem Unfall ausgeführt habe, die er nun nicht mehr oder nur eingeschränkt verrichten könne.</p> <p>BGE 4A_259/2012 vom 13.09.2012 (HAVE1/2013, 39) bestätigt, Anspruch auf Ersatz des Haushaltschadens hat nur, wer ohne Unfall auch tatsächlich im Haushalt gearbeitet hätte. „Zur Substanziierung des Haushaltschadens sind daher konkrete Vorbringen zum Haushalt, in dem der Geschädigte lebt, und zu den Aufgaben, die ihm darin ohne den Unfall zugefallen wären, unerlässlich“.</p> <p>Urteil Handelsgericht des Kantons Zürich vom 26.01.2016, HG120057: Das HG ZH hat für die Berechnung des Haushaltschadens die abstrakte Methode gemäss Sake angewandt. Das erspart ein umfangreiches Beweisverfahren zu den konkreten, individuellen Einschränkungen im Haushalt. Kommentar von Felix Rüegg: Ein Fall gegen die Zürich. Sie hatte sich gegen die abstrakte Methode (4A_98/2008 vom 08.05.2008) zur Wehr gesetzt. Das HG ZH holte beim Neurologen USZ, Prof. Hans H. Jung, ein medizinisches Gutachten zur Frage ein, in welchem prozentualen Umfang bei der Klägerin eine unfallkausale Einschränkung ihrer Leistungsfähigkeit im gemäss Sake definierten hypothetischen Haushalt bestehe. Gestützt auf diese medizinische Beurteilung berechnete das HG dann die Stundenzahl à Fr. 30. Die Zürich verzichtet auf eine Berufung. Damit wurde vom HG ZH wohl erstmals in einem rechtskräftigen Urteil die abstrakte Methode gemäss Sake für die Berechnung des Haushaltschadens zur Anwendung gebracht. Interessant die Liquidation der Kosten: Die Klägerin obsiegte nur zu einem Fünftel. Trotzdem ging das Gericht von einem vollumfänglichen Obsiegen der Klägerin im Grundsatz,</p>

	<p>d.h. in der Haftungsfrage, aus. Gerichtskosten: $\frac{1}{4}$ Klägerin, $\frac{3}{4}$ Zürich. Die Zürich leistet an die Klägerin eine reduzierte Parteientschädigung. Vgl. auch die Berichterstattung von Albin Brunner unter Biblio Nr. 8096: Es ging um einen HH-Schaden nach einer somatoformen Schmerzstörung.</p> <p>Volker Pribnow, <i>Abstrakter Haushaltsschaden vor dem Handelsgericht des Kantons Zürich</i>, Urteil HG 120057 vom 26.01.2016, in: HAVE 1/2017, 56 ff. Leitaufratz.</p> <p>Vito Roberto, <i>Ersatzfähigkeit abstrakter Schäden</i>, in: AJP 12/2019, 1241 ff., Besprechung der BGer 4A_113/2017 vom 06.09.2017.</p>
Thesaurus	<p>Haushaltsschaden Haushalt normativer Schaden Schadensbegriff Haftpflicht Schadenminderung konkrete Schadensberechnung SAKE Statistik statistische Zahlen Differenztheorie subjektives Interesse Verkehrswert Mindestschaden Vorteilsanrechnung abstrakter Gebrauchsvorteil nutzlos gewordene vorsorgliche Aufwendungen Bedarfsschaden Verlust Arbeitskraft Schadenersatz Bereicherungsverbot Frustrationsschaden entgangene Nutzung Affektionsinteresse Mithilfe Angehöriger Angehörige Stundensatz Merkantiler Minderwert Nutzungsausfall vereitelte Nutzung Ertragsausfall Schadensregulierung</p>